

- Zielgruppe:** SchülerInnen ab Klasse 7 und Lehrkräfte
- Ziel(e):** Medienkompetenz, Umgang und Reflexion von Hassrede und -
Kommentaren, Anwendung von Counter Speech
- verschiedene Meinungen kontrovers diskutieren (Diskussionskultur,
Toleranz und Respekt ggü. anderen Meinungen und Menschen
fördern)

Inhalt(e):

Der Workshop soll einen Überblick über verschiedene Ausprägungen und Erscheinungsformen von Hate Speech geben und den konstruktiven Diskurs darüber anregen. Es sollen Lösungsansätze und Strategien zum Umgang diskutiert und verglichen werden. Zum Einstieg sollen die SchülerInnen Zitate, die im Raum verteilt sind, aufgreifen und deren Aussagen und Wirkungen beschreiben (sowie sich evtl. auch dazu positionieren), um sie für das Thema zu sensibilisieren und eine erste Reflexion anzuregen. Anschließend wird mit den TN eine Definition von "Hate Speech" diskursiv erarbeitet. Da keine allgemeingültige Definition von "Hate Speech" existiert und das Phänomen immer im Kontext betrachtet und erklärt werden muss, sollen die verschiedenen Dimensionen von Hass im Netz benannt und definiert werden (Rassismus, Cybermobbing, Populismus, GMF, Antisemitismus, usw.). Hierbei werden auch persönliche Erfahrungen und Einschätzungen der SchülerInnen berücksichtigt.

Darüber hinaus sollen die SchülerInnen lernen, bestimmte sprachliche Muster und Argumentationen zu erkennen und zuzuordnen. Anhand von Beispielen sollen die TeilnehmerInnen Hassrede oder -Kommentare und deren sprachliche Merkmale analysieren (Pauschalisierungen, Schuldzuweisungen, Feindbilder, einfache Lösungen für komplexe Sachverhalte, Gleichsetzung) und als Gegenmaßnahme die Methode des Counter Speech anwenden lernen.

Für Lehrkräfte: Im Workshop sollen Konzepte, Materialien und Handlungsanweisungen vorgestellt werden, um das Thema Hate Speech im Schulunterricht aufgreifen zu können. Das Ziel ist es, den Lehrkräften geeignete aktive und kreative Methoden für den Unterricht an die Hand zu geben, um Heranwachsenden einen adäquaten Umgang mit Fake News, Propaganda, Hetze und Hass in digitalen Medien, und hier insbesondere in den sozialen Medien, beizubringen. Hierbei sollen Lehrkräfte vor allem Recherchemöglichkeiten und Informationsquellen kennenlernen.